

29.12.2016 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von  
Christoph Wildfang,  
Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

## Schatz im Himmel

Mit Jugendlichen mache ich ein kleines Denkspiel: „Stellt euch vor: Es brennt zu Hause. Ihr habt nur ganz kurze Zeit, um etwas Wichtiges zu retten.

Mitzunehmen. Also, blitzschnell aus dem Bauch entschieden: was nehmt ihr mit?“ Die Jugendlichen machen das Spiel mit, und ganz unterschiedliche Dinge werden genannt: Handy, Laptop – wer hat, Spielekonsole, Sporturkunden oder –pokale, Andenken an wunderschöne Tage.

Viele Jugendliche betonen aber gleich ausdrücklich, dass Familie und die Haustiere viel wichtiger sind. Das soll schon mal klar sein. Eigentlich kann man alles – außer Leben – ersetzen, sagen sie. So scharf sind sie gar nicht auf Sachen. Keiner denkt an den wichtigen Ordner mit Papieren oder Aktien, keiner an seinen Pass, nicht mal an eine Brieftasche mit EC-Karte. Vielleicht haben sie ja noch keine.

Später diskutieren wir dann, was wirklich „Schätze“ sind. Die man unbedingt retten sollte. Woran hänge ich eigentlich wirklich mein Herz? Mit 14, als sie konfirmiert wurden, da haben sie alles in einen neuen PC investiert. Das ganze Geld. Oder in einen Verstärker mit Boxen. Jetzt, ein wenig älter, schnappt keiner im Spiel dieses schwere Zeug. Die Jugendlichen spüren: wirklich wichtig sind andere Dinge. Und es ist schräg, alle Energie an Sachen zu hängen, die man ersetzen kann. Ich erzähle ihnen das Jesus-Wort von einem „Schatz im

Himmel“: *„Macht euch Geldbeutel, die nicht altern, einen Schatz, der niemals abnimmt, im Himmel, wo sich kein Dieb naht, und den keine Motten fressen.“* (Lukas 12,33)

Wir reden lange über diesen Schatz im Himmel. Für die Jugendlichen sind es immaterielle Dinge wie Freundschaft, Liebe, der Zusammenhalt ihrer Freundesclique. Die Unterstützung der Familie, auch wenn man mal Mist baut. Menschen, die sie motivieren. Wie ihre Sporttrainer. Oder auch mal eine Lehrerin. Wenn einer an einen glaubt. So etwas bleibt, auch wenn alles in Asche gehen sollte. So etwas bleibt sicher ewig. „Ein guter Satz mit dem Schatz im Himmel,“ sagt einer. Dass so was in der Bibel steht. „Die nehm ich dann also auch mit, wenns mal brennt,“ sagt eine.